

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule

Gruber, Johann Sebastian

Nürnberg, 1697

Caput XXXII. Wie die Lufft-Lust-Kugeln, so aus Mörsern geworffen werden
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

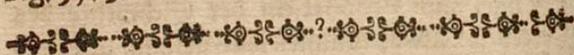
CAPUT XXXII.

Wie die Luft = Lust = Kugeln/
so aus Mörsern geworffen werden/
zu machen und zu versehen.

Die Luft-Kugeln werden meistens von
Holze/ nach übergebenem Abriffe / bey
dem Drechsler verfertigt / und werden
zum wenigsten anderthalb Calib. oder
1. bis 2. Fünfftel Calib. hoch gemacht/ der Stoß ist
einen halben Calib. die Stärke des Holzes am
Seiten ein 10. Theil Calib. die Stärke des De-
ckels ein 8. Theil Calib. das Brand-Loch wird nach
jedes Belieben/ und nachdem das Corpus, oder die
Kugel groß ist / gemacht. In kleine Kugeln
werden 6. in mittelmäßige 8. bis 12. und die grosse
16. bis 20. Löthige Brände/ nach dem Bley- Dia-
metro gerechnet / genommen und eingeleimet:
Wenn man nun die Corpora versehen will / wird
unten an dem Boden ein Filz mit einem Loche an-
geleimet / und die Kugel auf den Seiten entweder
mit Boy-Filze / Leinwad oder Zwillig überzogen/
oder wenn sie gar groß mit Leinen umwunden und
geleimet/ auch unten an den Stoß über dem Filz
mit einer eisernen Platte / so ein Loch auch in der
Mitten haben muß/ verwahret; darnach wird der
Brand auf ein richtig Tempo geschlagen/ probi-
ret/

ret/ und nach gut befinden feste in das Corpus ein-
geleimet oder eingefüttet / und wenn solcher ge-
trocknet/alsdann kan man die Kugel versehen ent-
weder mit Schwermern / Stern : Feuer oder
Stern-Puken : Saß/ oder mit papiernen oder ei-
sern Keßeln/ oder wenn das Corpus groß/ mit ein-
gesetzten kleinen Kuglein; und zwar wird erstlich
die Ladung an etlichen Lothen Hacken : Pulver in
die Kugel nach Proportion der Schwehre des
Bercks/so daraus kommen solle/gethan/ und dar-
über ein von dichten Papier ein 6. Theil Zolls di-
cker Spiegel mit etlichen kleinen Löchern und mit
Brandwein : Zeige überstrichen / gefeset; gehet
aber der Brand durch den Boden in etwas in die
Kugel/muß der Spiegel auch in der Mitten hier-
zu ein Loch bekommen / und streuet man auf dem
Spiegel etwas Mehl-Pulver; Nachmals werden
die Schwermern wohl eingeräumer / und solche
dichte darauf aufgesetzt/zwischen ihre Spatia aber
wird Raggeten-Saß hinein geschüttet / die Kugel
sein oben mit Kugel-Saß oder Säg-Spähne aus-
gefüllet / und der Deckel/welcher auch wie die Ku-
gel überzogen seyn muß 7 darauf verschlossen und
verleimet: Wenn nun die Kugel die Mündung
des Mörsers wohl ausfüllet / ist es gut / wo aber
nicht/ wird noch etwas um die Kugel gebunden
und geleimet/damit alles recht schliessen möge: In
den Brand werden gute hitzige Stupinen mit ein-
geschlagen/das er desto eher/ und die Kugel durch
ihre Feuer bekomme. Eine Luft- / Regen- / Kugel
wird

wird mit lauter Pugen und Stern-Feuer/ hingegen eine Regel = Kugel mit papiernen oder eisernen Kegeln versehen / und kan man auch über diese Stern- und Feuer-Pugen mit Mehl- Pulver vermengen/ streuen/ welches auch die gebräuchlichsten und fürnemsten Manieren sind. Vid. Buchner part. 2. pag. 37. Simien, part. 1. pag. 112. Vid. Fig. 95. 96.



CAPUT XXXIII.

Wie die Lust = Kugeln zu verfertigen/ so mit 2. oder 3. Kugeln in eine versehen werden.

Wie die erste Art/nemlich/ wenn 2. Kugeln ineinander versehen werden / anlangt/ wird die erste Kugel auf Cylindrische Form mit einem halb-runden Boden/ wie sonst insgemein der Lust Kugeln Corpora gemacht werden / gedrehet/ das Zünd-Loch unten wird mit guten Mehl-Pulver / in gleichen der Boden mit Hacken-Pulver nach Proportion der Kugel/so darein versehen wird/ versehen: Darauf wird diese erste Kugel inwendig ringsherum mit einer einfachen Reihe Schwermern / welche wohl eingeraumet seyn müssen/ und in der Mitten zwischen solche